

BHZPlaktiv

NEUES vom Schwein – IHR LÖSUNGSANBIETER FÜR VERANTWORTUNGSVOLLE SCHWEINEPRODUKTION.

UPDATE 2022

Sau solide.

db.Ferkelfütterung

Unsere Ferkel wollen wachsen: Absetzferkel wachsen jeden Tag sichtbar, wenn sie gezielt unterstützt werden.

Ferkel werden von leicht verdaulicher Muttermilch auf „schwere Kost“ – rein pflanzliche Nahrung – umgestellt. Um Verdauungsstörungen und Durchfälle zu vermeiden, sollte die Verdauung frühzeitig durch Zufüttern der Ferkel trainiert werden. Futter und Wasser müssen hygienisch, frisch, schmackhaft und in den Nährstoffen ausgewogen sein. Futterumstellungen sollten gleitend erfolgen. Ferkel sind Synchronfresser. Die Anzahl und

die Kapazität der Fress- und Tränkestellen sollte es den Ferkeln leicht machen, an Futter und Wasser zu gelangen.

Ferkel brauchen sehr viel Wärme, ausreichend Platz, interessantes Beschäftigungsmaterial, geringe Schadgasgehalte und sind vor Zugluft zu schützen, damit es ihnen gut geht. Lassen Sie sich durch Beratung und Tierärzte unterstützen, betriebsindividuell die beste Versorgung der Ferkel zu erreichen.

Unten finden Sie beispielhaft Wachstum und Entwicklung von Ferkeln skizziert.

Beispiel: Ferkelfütterung, Absetzalter: 28 Tage*

Wochen	Alter	Ferkelqualität	Vorschlag Energie- und Futterzuteilung (500 g)			
	Tage	Mittlere kg	Energiegehalt des Futters MJ ME/kg	Energie/Tier/Tag MJ ME	Futter/Tier/Tag g/Tag	Zunahme/Tag g
Absetzen	28	7,5	13,4 – 14,0	3,3	236 – 246	207
1	35	9,0	13,4 – 14,0	7,0	500 – 522	388
2	42	11,7	13,4 – 14,0	9,4	671 – 700	472
3	49	15,0	13,4 – 14,0	12,2	871 – 910	561
4	56	18,9	13,2 – 13,6	15,0	1.100 – 1.136	652
5	63	23,5	13,2 – 13,6	18,0	1.324 – 1.364	721
6	70	28,5	siehe Mast			
Mittlere Tageszunahme in g		500	Leichteren Ferkeln länger hochwertiges Futter anbieten!			

Beispiel: Ferkelfütterung, Absetzalter: 21 Tage*

Wochen	Alter	Ferkelqualität	Vorschlag Energie- und Futterzuteilung (450 g)			
	Tage	Mittlere kg	Energiegehalt des Futters MJ ME/kg	Energie/Tier/Tag MJ ME	Futter/Tier/Tag g/Tag	Zunahme/Tag g
Absetzen	21	6,5	≥ 13,8	2,3	169	157
1	28	7,6	13,4 – 14,0	4,0	286 – 299	243
2	35	9,3	13,4 – 14,0	6,6	471 – 493	357
3	42	11,8	13,4 – 14,0	9,3	664 – 694	457
4	49	15,0	13,4 – 14,0	12,1	864 – 903	557
5	56	18,9	13,2 – 13,6	15,5	1.140 – 1.174	657
6	63	23,5	13,2 – 13,6	18,4	1.353 – 1.390	721
7	70	28,6	siehe Mast			
Mittlere Tageszunahme in g		450	Leichteren Ferkeln länger hochwertiges Futter anbieten!			

* Vor allem bei den kleinen Ferkeln kann eine Eingewöhnung (z. B. mit einem Ferkelstarter) vorteilhaft sein.

db.Ferkelfütterung

Mehrphasige Fütterung: Vorschlag für die Nährstoffgehalte von Mischfuttern für Ferkel

		Ferkelaufzucht 1 bis 20 kg			Ferkelaufzucht 2 20 bis 40 kg	
Energie	MJ ME	14,0	13,8	13,4	13,6	13,2
Rohprotein	%	18,0	17,5	17,5	17,5	17,0
Aminogramm beachten						
Rohfaser	%	>4,0	4,0	4,5	≥4,0	4,5
Rohfett max.	%	6,5	5,5	5,5	5,5	5,5
Lysin	%	1,40	1,35	1,30	1,25	1,20
Met./Cys. ¹	%	0,84	0,81	0,78	0,72	0,69
Threonin	%	0,98	0,95	0,91	0,84	0,8
Calcium	%	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
Phosphor	%	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55
verd. P	%	0,40	0,40	0,40	0,35	0,35
Natrium	%	0,20	0,20	0,20	0,22	0,22
Vitamin A	I.E.	16.000	16.000	16.000	16.000 ²	16.000 ²
Vitamin D ₃	I.E.	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Vitamin E	mg	150	150	150	120	120
Kupfer ³	mg	160	160	160	160	160
Phytase	ja	Laut Angabe des Phytaseherstellers				
Aminogramm		Lys : Met/Cys : Thr : Try 1 : 0,6 : 0,65 : 0,2			Lys : Met/Cys : Thr : Try 1 : 0,6 : 0,65 : 0,2	
g Lys/100gRP		7,8	7,7	7,6	7,1	7,1
g Lys/MJ ME		1	0,98	0,97	0,92	0,91

¹ Mindestens 50% der Anforderung muss durch Methionin abgedeckt sein. Die nicht deklarierten Vitamine sollen sich innerhalb der von der AWT jeweils vorgegebenen Spannbreiten bewegen.

² 16.000 I.E. Vitamin A bis max. 35 kg, danach 6.500 I.E.

³ Gesamtgehalt im Futtermittel

